

Schweizer Fernsehen DRS

Pressedienst
Fernsehstrasse 1-4
Postfach
8052 Zürich



Telefon 01 305 50 87
Fax 01 305 50 88
E-Mail pressedienssfdrs@sfdrs.ch
www.sfdrs-pressediensst.ch

Erster Reportagewagen

Für die Eurovisions-Übertragungen von der Fussball-WM 1954 in Bern erhielt der Schweizer Fernsehversuchsbetrieb seinen ersten Reportagewagen. TV-Pionier Hansruedi Züst berichtet.

«Den ersten Reportagewagen kauften wir bei einer britischen Firma; er kostete 500'000 Franken und war mit drei Kameras ausgerüstet. Bei der Erprobung in England legten wir viel Wert auf die Bergtüchtigkeit des Fahrzeugs. Eines Tages fuhr uns ein Monteur ein kleines Stück in die Landschaft hinaus und hielt stolz auf einer kleinen Hügelkuppe an – in seinen Augen war die Bergtüchtigkeit erwiesen!

Prompt hatten wir dann in der Schweiz Schwierigkeiten. Bergabwärts sprang meistens der zweite Gang raus. Mit zwei englischen Werkmechanikern fuhren wir daher in der Nähe von Zürich ein steiles Stück Strasse hinunter – und wie es immer geht, diesmal blieb der Gang drinnen. Die beiden Engländer aber wollten um kein Geld der Welt ein zweites Mal mit dem Siebentöner auf waghalsige Probefahrt gehen und meinten, sie glaubten es uns auch so...

Der erste Reportagewagen konnte nur geheizt werden, wenn er an den Stromkreis angeschlossen war. Während der Fahrt war es daher kalt und in den Apparaten bildete sich oft Kondenswasser. Beim zweiten Reportagewagen verlangten wir daher den Einbau einer stromunabhängigen Heizung: Es wurde zusätzlich eine kleine Benzinheizung eingebaut. Die zwei Techniker, die den neuen Wagen in England abholten und in die Schweiz brachten, übernachteten – um Spesen zu sparen – im Auto. Der Schreck war gross, als am Morgen die Techniker und die gesamte Einrichtung mit einer zentimeterdicken Russchicht überzogen waren – die Heizung hatte funktioniert!»

25.10.02/pk